

Nachrichten aus Dorsten

20

Mai

[Stadtteilbüro „Wir machen MITte“ begrüßt wieder in seinen Räumen](#)



Nach Anmeldung finden wieder Termine an der Gahlener Straße statt

Das Stadtteilbüro „Wir machen MITte“ ist zentrale Anlaufstelle des gleichnamigen Stadterneuerungsprogramms, das bereits seit Sommer 2016 in der Dorstener Innenstadt umgesetzt wird. Im Stadtteilbüro an der Gahlener Straße 9 informieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die verschiedenen Erneuerungsmaßnahmen und schaffen Gelegenheiten zu Mitwirkung und Beteiligung.

[Weiterlesen ... Stadtteilbüro „Wir machen MITte“ begrüßt wieder in seinen Räumen](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

20

Mai

[Müllentsorgung](#)



Abfuhr verschiebt sich durch Pfingstmontag um jeweils einen Tag

Wegen des Feiertages am Pfingstmontag, 1. Juni, muss die Abfallentsorgung verschoben werden. Die Müllabfuhr erfolgt in der Woche nach Pfingsten jeweils einen Tag später, so dass letztlich am Samstag, 06.06.2020, der Freitag-Bezirk abgefahren wird.

Bitte stellen Sie an diesen Tagen in den jeweiligen Bereichen turnusgemäß entweder den Restmüllbehälter, die Biotonne, das Papiergefäß oder die Verpackungstonne ab 7.00 Uhr zur Entleerung bereit. Die Termine können auch unter www.ebd-dorsten.de abgerufen werden.

Text: Stadt Dorsten

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

19

Mai

[Sporthallen ab 25. Mai wieder für Vereine geöffnet](#)



Gebäudemanagement und Sportverwaltung erarbeiten Hygiene-Merkblatt für Nutzer

Die Stadt Dorsten bereitet sich darauf vor, die Sporthallen ab Montag, 25. Mai, wieder für Sportvereine zu

öffnen. Die Nutzung zunächst nur für kontaktlose Sportarten oder Sportausübung wird wieder möglich sein unter Einhaltung von Regeln zur Hygiene und zum Infektionsschutz.

Das Zentrale Gebäudemanagement und die Sportverwaltung der Stadt Dorsten haben gemeinsam ein ausführliches Hygiene-Merkblatt für die Nutzung der Hallen durch Sportvereine erarbeitet.

[Weiterlesen ... Sporthallen ab 25. Mai wieder für Vereine geöffnet](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

19

Mai

[Kampagne „Dorsten vs. Corona“](#)



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen Seite an Seite füreinander ein

„Dorsten vs. Corona“ ist der Titel einer Kampagne, in deren Rahmen die Stadt Dorsten in den nächsten Tagen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorstellen wird, die in Zeiten der Corona-Krise vor besondere Herausforderungen gestellt sind. An jedem Werktag soll dazu auf der Website www.dorsten.de ein entsprechendes Plakat veröffentlicht werden.

[Weiterlesen ... Kampagne „Dorsten vs. Corona“](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

19

Mai

[Neue VITAL.NRW-Regionalmanagerin stellt sich vor](#)



Josephine Kißmer ist für die Region Hohe Mark zuständig, zu der Teile von Dorsten gehören

Josephine Kißmer ist die neue VITAL.NRW-Regionalmanagerin für die Region Hohe Mark. Zu dieser Region gehören mit Lembeck, Rhade und Deuten auch drei Dorstener Stadtteile. Die 25-Jährige gebürtige Sauerländerin machte ihren Antrittsbesuch im Dorstener Rathaus bei Bürgermeister Tobias Stockhoff. Zu den Themen gehörten unter anderem die Arbeit der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) und aktuelle Projektideen wie die Zukunftswerkstätten in Lembeck und Rhade.

[Weiterlesen ... Neue VITAL.NRW-Regionalmanagerin stellt sich vor](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

19

Mai

[Rainer Krause, „eeen Balina“ in Dorsten](#)



Ein Allrounder in Sachen Kreativität

Wenn Rainer Krause spricht, dann ist der Berliner Dialekt unüberhörbar und sein spezieller schwarzer Berliner Humor ist in seinen Karikaturen stets präsent. Vom bitterbösen Humor bis hin zu lustigen Anzüglichkeiten verpackt der 68-Jährige Alltagssituationen, die jeder von uns kennt. „Ich zeichne zu aktuellen Themen, aber auch ganz spontan, wenn mir etwas einfällt“, erzählt er.

[Weiterlesen ... Rainer Krause, „eeen Balina“ in Dorsten](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

18

Mai

[Digitales Bücherregal: Die Lippe in Dorsten wird „erlesbar“](#)



Lippeverband beginnt mit Projekten am Deich

In Dorsten wird die Lippe „erlesbar“ und erlebbar – gleich zwei Projekte setzen der Lippeverband und die Stadt Dorsten auf dem Deich in Nähe der Innenstadt um. Hinter einem Bauzaun nimmt ab sofort die Lippe-Lese-Lounge Gestalt an. Nach einer Idee der Dorstener Künstlerin Brigitte Stüwe entsteht hier ein digitales Freiluft-Bücherregal. Ein paar Meter weiter beginnen die künstlerischen Arbeiten an den Funktionsrohren am Deich und an der Fassade des Pumpwerks Schölsbach.

[Weiterlesen ... Digitales Bücherregal: Die Lippe in Dorsten wird „erlesbar“](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

18

Mai

Integrierte Dorfentwicklung in Rhade und Lembeck wird fortgesetzt



Arbeit wird in kleinen Gruppen aufgenommen, Bürgerbeteiligung durch Onlineverfahren erweitert

Die Stadt Dorsten hat in den vergangenen Monaten viele Gespräche mit Vertretern der

Stadtteilkonferenzen Bürgerforum Rhade und Porte Lembeck geführt, um Arbeitsstrukturen für eine integrierte Dorfentwicklung zu schaffen, die die Zukunftsfähigkeit der Dörfer systematisch sichern soll. Dies erfolgt vor dem Hintergrund der sehr guten Erfahrungen mit der integrierten Städtebauförderung in den Stadtteilen Wulfen-Barkenbergr, Hervest und MITte. Auch auf den im Jahr 2013 erarbeiteten Rahmenplan Rhade soll aufgebaut werden.

[Weiterlesen ... Integrierte Dorfentwicklung in Rhade und Lembeck wird fortgesetzt](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

18

Mai

[KVWL bezieht Stellung zu Corona-Testungen](#)



„Die Vertragsärzte und die Gesundheitsämter der Kreise und Städte im Landesteil Westfalen-Lippe haben in den vergangenen Wochen an vielen Stellen die Testungen symptomatischer Patienten auf das Coronavirus gemeinsam organisiert.

Diese Zusammenarbeit hat – auch angesichts der zunächst schwierigen und herausfordernden Situation durch fehlende Schutzkleidung in den Arztpraxen – gut und unkompliziert funktioniert“, erklärt Dr. Dirk Spelmeyer, 1. Vorsitzender der KVWL.

[Weiterlesen ... KVWL bezieht Stellung zu Corona-Testungen](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

18

Mai

[KVWL appelliert: Arzttermine nicht weiter aufschieben!](#)



Den Weg zurück in eine „neue Normalität“ mit dem Coronavirus finden: So lautet die Devise derzeit in vielen Lebensbereichen, auch in der ambulanten medizinischen Versorgung.

Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) appelliert deshalb nun an die Patienten in der Region, Arzttermine nicht weiter aufzuschieben und bei anhaltenden Beschwerden nicht auf den Praxisbesuch zu verzichten.

„Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte sind für die medizinische Versorgung der Menschen unersetzlich. Insbesondere chronisch Kranke sowie Kinder sollten alle nötigen Routine- und Vorsorgeuntersuchungen unter Beachtung der vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen wieder regulär wahrnehmen, damit sie weiterhin optimal versorgt werden können“, erklärt Dr. Dirk Spelmeyer, 1. Vorsitzender der KVWL.

[Weiterlesen ... KVWL appelliert: Arzttermine nicht weiter aufschieben!](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Seite 433 von 478

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [430](#)
- [431](#)
- [432](#)
- 433
- [434](#)
- [435](#)
- [436](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)